

Information für Nachbarn und Öffentlichkeit gemäß Störfallverordnung

4. Auflage

Wer informiert:

1. Die Geschäftsleitung der
Advanced Nuclear Fuels GmbH
Am Seitenkanal 1
49811 Lingen
2. Die Geschäftsführung der
Baerlocher GmbH
Werk Lingen
Am Hilgenberg
49811 Lingen
3. Die Geschäftsführung der
GDF SUEZ E&P DEUTSCHLAND GMBH
Tanklager Brögbern
Waldstraße 39
49808 Lingen
4. Die Geschäftsführung der
dralon GmbH Werk Lingen
Darmer Esch 75
49811 Lingen
5. Die Geschäftsleitung der
Hagedorn-NC GmbH
Werk Schepsdorf
Emsufer 4
49808 Lingen
6. Die Geschäftsführung der
ERE Betriebsführungsgesellschaft mbH
BP Lingen
Raffineriestraße
49808 Lingen



Warum wir informieren:

Gemäß Störfallverordnung sind Unternehmen, die Anlagen betreiben, von denen besondere Gefahren ausgehen können, zur Information der Bürger verpflichtet.

Als Störfall wird ein Ereignis bezeichnet, wodurch Menschen oder die Umwelt ernsthaft gefährdet werden können. Unter die Störfallverordnung fallen in Deutschland mehrere tausend Betriebe.

1. Vorwort

An die Bürger der Stadt Lingen (Ems)

Die Herausgeber dieser Informationsbroschüre betreiben in Lingen Anlagen, auf die die Vorschriften der Störfallverordnung Anwendung finden. Sie haben dem Staatlichen Gewerbeaufsichtsamt Osnabrück - als zuständige Aufsichtsbehörde - die Stoffe aus den Stofflisten der Störfallverordnung benannt, mit denen im bestimmungsgemäßen Betrieb der Anlagen umgegangen werden darf und mitgeteilt, in welchen Mengen diese Stoffe in den jeweiligen Anlagen vorhanden sind. Auch ist mitgeteilt worden, welche Stoffe bei Eintritt eines Störfalls entstehen können.

Die gemäß Störfallverordnung zu erstellenden Sicherheitsberichte wurden dem Staatlichen Gewerbeaufsichtsamt Osnabrück vorgelegt.

An die Beschaffenheit und den Betrieb der genannten Anlagen werden besondere Anforderungen gestellt. Die Umsetzung der Betreiberpflichten wird vom Staatlichen Gewerbeaufsichtsamt in Osnabrück überwacht.

Für die Stadt Lingen stellt die Störfallverordnung mit ihrer Informationspflicht eine Ergänzung bereits vorhandener Maßnahmen dar. Mit dem Gefahrenabwehrplan ist die Stadt gut gerüstet, wenn es zu großen Unglücksfällen kommen sollte. Darüber hinaus kann sie sich auf ihre leistungsfähigen, personell gut ausgestatteten Feuerwehren und die Einheiten des Katastrophenschutzes verlassen.

Da selbst bei optimaler Vorsorge Unfälle nicht gänzlich ausgeschlossen werden können, ist es wichtig, für solche Fälle gerüstet zu sein. Mit dieser Informationsbroschüre erhalten Sie Zugriff zu wichtigen Informationen - zu Informationen, die Sie hoffentlich nie benötigen. Gleichzeitig kommen die Betriebe hiermit ihrer Verpflichtung zur Information nach § 11 Störfallverordnung nach.

Staatliches
Gewerbeaufsichtsamt Stadt
Osnabrück Lingen (Ems)

Sehr geehrte Nachbarn,

wir betreiben im Bewusstsein unserer Verantwortung gegenüber dem Sicherheitsbedürfnis unserer Mitarbeiter und unserer Nachbarschaft sowie gegenüber der Umwelt in Ihrer Nähe Industrieanlagen.

Wir arbeiten ständig daran, Gesundheitsgefahren für unsere Mitarbeiter und für Sie in unserer Nachbarschaft auszuschließen. Dies geschieht unter behördlicher Aufsicht. Eine absolute Sicherheit kann jedoch bei keiner von Menschen entwickelten Technik gewährleistet werden.

Mit dieser Broschüre wollen wir Sie vorsorglich über unsere Sicherheitsmaßnahmen und das richtige Verhalten bei einem Störfall informieren. Bitte beachten Sie deshalb unsere Hinweise auf den nachfolgenden Seiten.

Advanced Nuclear Fuels GmbH

Baerlocher GmbH
Werk Lingen

GDF SUEZ E&P DEUTSCHLAND GMBH

dralon GmbH Werk Lingen

Hagedorn-NC GmbH
Werk Schepsdorf

ERE Betriebsführungsgesellschaft mbH
BP Lingen

2. Unsere Aktivitäten

1. Advanced Nuclear Fuels GmbH (ANF)

ANF ist eine kerntechnische Anlage und produziert aus niedrig angereichertem Uran und metallischen Strukturteilen Brennelemente für Kernkraftwerke in der Bundesrepublik und im westeuropäischen Ausland.

Durch hohe Qualitätsanforderungen sowie strenge behördliche Auflagen wird der sichere und umweltschonende Betrieb sowohl für die Nachbarschaft als auch für das Betriebspersonal gewährleistet.

2. Baerlocher Lingen

Die Firma Baerlocher Lingen betreibt in Lingen im Industriepark Süd mit 260 Mitarbeitern Anlagen, in denen durch chemische Umwandlung und im Mischbetrieb Additive für die kunststoffverarbeitende Industrie, Metallseifen, Fettsäuren und Glycerin hergestellt werden.

Umweltgefährdende Stoffe werden weitestgehend in geschlossenen Anlagen gehandhabt und in geeigneten Lagereinrichtungen am Produktionsstandort zwischengelagert. Die Endprodukte werden in Säcken, Big Bags, Fässern, Containern und in Silo- und Tankfahrzeugen in den Verkehr gebracht.

3. GDF SUEZ E&P DEUTSCHLAND GMBH

Die GDF SUEZ E&P DEUTSCHLAND GMBH ist in Deutschland in der Exploration und Produktion von Erdöl und Erdgas tätig. Das Unternehmen lagert und verpumpt auf dem Betriebsplatz der Pumpstation in Lingen - Brögbern Erdöl aus den emsländischen Förderbetrieben und ausländisches Importöl.

Diese Anlage ist mit moderner Sicherheitstechnik ausgestattet und erfüllt die Sicherheits- und Umweltschutzanforderungen.

4. dralon GmbH Werk Lingen

Die dralon GmbH Werk Lingen stellt in einem mehrstufigen Prozess aus Acrylnitril und Comonomeren eine Polyacrylnitrilfaser (Dralon®) her. Diese Faser findet Verwendung in Bekleidungs- und Heimtextilien, Handarbeitsgarnen, Teppichwaren und für technische Anwendungen.

5. Hagedorn-NC GmbH, Werk Schepsdorf

Die Hagedorn-NC GmbH ist einer der größten Anbieter industrieller Nitrocellulose und blickt zurück auf eine mehr als 100-jährige Firmengeschichte. Nitrocellulose besteht aus dem nachwachsenden Rohstoff Cellulose (Holzzellstoff oder Baumwolle), der durch Reaktion mit Nitriersäure zu einem bis heute wichtigen Bindemittel für Lacke und Druckfarben verarbeitet wird. Nitrocellulose ist beispielsweise in Nagellack oder auch in Druckfarben für Folien von Lebensmittelverpackungen enthalten.

6. BP Lingen

BP Lingen produziert Kraft- und Brennstoffe wie Ottokraftstoff, Dieselmotorenkraftstoff und Heizöl EL nach den Erfordernissen des Marktes. Neben diesen Hauptprodukten werden noch Flüssiggas, Flugturbinentreibstoff sowie die Spezialprodukte Paraffin, Cyclohexan, Schwefel, Petrolkoks und Kalzinat erzeugt.

BP Lingen leistet damit einen bedeutenden Beitrag zur Energieversorgung in der Region.

4. Was wir für die Sicherheit unserer Anlagen tun

Wir planen, bauen und betreiben Anlagen, die der Genehmigung und Überwachung durch Behörden unterliegen.

In der dauerhaften Erhaltung eines hohen umwelt- und sicherheitstechnischen Standards sehen wir eine besondere Aufgabe für unsere Unternehmen und Mitarbeiter.

Unsere Produktions- und Lageranlagen fallen unter den Geltungsbereich der Störfallverordnung. Die sich daraus ergebenden besonderen Pflichten werden von uns erfüllt.

Unter Beachtung strenger Sicherheitsvorschriften arbeiten wir mit Gasen, flüssigen und festen Stoffen, die zum Teil brennbar, entzündlich, giftig, ätzend, krebserzeugend, radioaktiv oder umweltgefährlich sind.

Der bestimmungsgemäße Betrieb wird durch moderne Steuer- und Regeleinheiten gewährleistet. Die Bedienung erfolgt durch geschultes Personal. Überwachungs- und Kontrollsysteme stellen sicher, dass betriebliche Störungen rechtzeitig erkannt werden und gegengesteuert wird. Damit ist ein hohes Maß an Sicherheit für unsere Mitarbeiter, die Nachbarschaft und auch für die Umwelt gewährleistet. Zusätzlich zu unseren technischen Sicherheitssystemen haben wir in unseren Werken Feuerwehren und gut ausgebildete Mannschaften für den evtl. Ernstfall.

5. Was tun, wenn doch etwas passiert

Störungen, Unfälle oder Transportschäden, die zu Belästigungen oder Gefährdungen außerhalb unserer Werke führen, lassen sich nie völlig ausschließen.

Sollte es trotz der vorhandenen Sicherheitseinrichtungen und Sicherheitsmaßnahmen einmal einen größeren Brand, eine Explosion oder einen größeren Stoffaustritt geben, bei denen eine Gefahr für die Nachbarschaft auftreten könnte, werden die bestehenden Alarm- und Gefahrenabwehrpläne in Kraft gesetzt.

Sie sind mit den zuständigen Behörden und Feuerwehren abgestimmt. Mit diesen Stellen stehen wir im Notfall ständig in Kontakt.

Bei einem Störfall sorgen die Behörden für die Warnung der Nachbarschaft und leiten die erforderlichen Hilfeleistungen ein, um die Auswirkung zu begrenzen.



Das anhängende Notfallmerkblatt informiert Sie in kurzer Form über das richtige Verhalten, wenn Sie Gefahrenzeichen wahrnehmen oder in anderer Weise alarmiert werden.

6. Was Sie wissen sollten

Überall können Sie mit gefährlichen Stoffen in Berührung kommen: Bei der Arbeit, im Haushalt, im medizinischen Bereich oder bei Ihren Hobbys.

Diese gelten auch in unseren Betrieben und beim Transport außerhalb des Werkes.

Zu Ihrem Schutz sind solche Stoffe mit Gefahrensymbolen versehen. Diese Symbole beschreiben die Gefahren und die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen.

Gefahrensymbole	Eigenschaften	Vorsichtsmaßnahmen
	Entzündbare Gase, Aerosole und Flüssigkeiten	Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen. Alle Zündquellen entfernen, wenn gefahrlos möglich. Bei Brand: Pulver, Schaum, CO ₂ zum Löschen verwenden. Bei Kontakt mit der Haut (oder dem Haar): Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.
	Oxidierende Gase, Flüssigkeiten und Feststoffe	Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen. Alle Zündquellen entfernen, wenn gefahrlos möglich. Von Kleidung, brennbaren Materialien fernhalten. Jeden Kontakt mit brennbaren Stoffen vermeiden. Entzündungsgefahr! Ausgebrochene Brände können durch diese Stoffe gefördert und die Brandbekämpfung erschwert werden.
	Gase unter Druck: - Verdichtete Gase - Verflüssigte Gase - Gelöste Gase	Von offenen Flammen und Wärmequellen fernhalten.
	Stoffe und Gemische, die gegenüber Metallen korrosiv sind, eine hautätzende Wirkung haben und schwere Augenschäden verursachen können.	Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Bei Kontakt mit der Haut (oder dem Haar): Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen. Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
	Akute Toxizität: - Oral - Dermal - Inhalativ	Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Bei Kontakt mit der Haut (oder dem Haar): Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen. Bei Exposition oder Unwohlsein: Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen.
	Hautreizend/Augenreizend Kann allergische Hautreaktionen verursachen/Gesundheitsschädlich beim Verschlucken oder Hautkontakt	Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Bei Kontakt mit der Haut (oder dem Haar): Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen. Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Bei Exposition oder Unwohlsein: Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen.
	Karzinogen Mutagen Reproduktionstoxisch Schädigt Organe Kann bei Verschlucken tödlich sein (Aspirationsgefahr)	Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Bei Kontakt mit der Haut (oder dem Haar): Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen. Bei Verschlucken: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen.
	Sehr giftig oder giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
	Stoffe und Gemische, die gegenüber Metallen korrosiv sind, eine hautätzende Wirkung haben und schwere Augenschäden verursachen können.	Durch besondere Schutzmaßnahmen Berührung mit Augen und Kleidung vermeiden. Dämpfe nicht einatmen.
	Leichtentzündliche Stoffe	Von offenen Flammen, Funken und Wärmequellen fernhalten.
	Gesundheitsschädliche Stoffe	Kontakt mit dem menschlichen Körper, auch das Einatmen von Dämpfen, vermeiden. Gesundheitsschäden können bei unsachgemäßer Verwendung möglich sein. Bei einzelnen Substanzen mit dem Verdacht auf krebserzeugende, erbgutverändernde oder fruchtschädigende Wirkung wird auf diese Gefahr besonders hingewiesen.
	Giftige Stoffe	Jeglicher Kontakt mit dem Körper ist zu vermeiden, da schwere Gesundheitsschäden, eventuell mit Todesfolge, nicht auszuschließen sind. Bei Stoffen mit krebserzeugender Wirkung oder dem Risiko erbgutverändernder oder fruchtschädigender Wirkung wird auf diese Gefahr hingewiesen.
	Umweltgefährliche Stoffe	Wenn diese Stoffe in die Umwelt (Boden, Wasser, Luft) gelangen, kann es sofort oder später zu einer Gefährdung der Umwelt kommen.
	Radioaktive Stoffe	Uranverbindungen: - nicht ungeschützt berühren, Kontaminationsgefahr - nicht einatmen oder verschlucken

Weitere Auskünfte

Sollten Sie über die in dieser Broschüre aufgeführten Informationen hinaus weitere Fragen haben, so wenden Sie sich bitte an die nachfolgend aufgeführten Stellen der jeweiligen Firmen.

- | | | |
|--|---|---|
| 1. Advanced Nuclear Fuels GmbH
Am Seitenkanal 1
49811 Lingen | Sicherheit und Umwelt:
Werkschutz: | 0591/9145-423
0591/9145-0 |
| 2. Baerlocher GmbH
Werk Lingen
Am Hilgenberg
49811 Lingen | Werk Lingen:
Umwelttelefon:
Internet: | 0591/9132-0
0591/9152-887
www.baerlocher.com |
| 3. GDF SUEZ E&P
DEUTSCHLAND GMBH
Waldstraße 39
49808 Lingen | Betriebsleitung Betriebe
Emsland:
Öffentlichkeitsarbeit:
Internet: | 05921/8341-0
0591/612-302
www.gdfsuezep.de |
| 4. dralon GmbH Werk Lingen
Darmer Esch 75
49811 Lingen | Werk Lingen:
Internet: | 0591/89-0
www.dralon.com |
| 5. Hagedorn-NC GmbH
Werk Schepsdorf
Emsufer 4
49808 Lingen | Werk Schepsdorf:
Technische Leitung:
Umwelttelefon:
Internet: | 0591/9148-0
0591/9148-35
0591/9148-88
www.hagedorn-nc.de |
| 6. ERE Betriebsführungsgesellschaft mbH
BP Lingen
Raffineriestraße
49808 Lingen | BP Lingen:
Werkfeuerwehr:
Umwelttelefon:
Internet: | 0591/611-0
0591/611-2409
0591/611-2777
www.bplingen.de |










Das umseitige Notfallmerkblatt informiert Sie in kurzer Form über das richtige Verhalten, wenn Sie Gefahrenzeichen wahrnehmen oder in anderer Weise alarmiert werden.

Impressum

- Herausgeber: Die beteiligten Firmen in Zusammenarbeit mit der Stadt Lingen, der Polizei Lingen, dem Landkreis Emsland und dem Staatlichen Gewerbeaufsichtsamt Osnabrück
- Kartografie: © Städte-Verlag E.v. Wagner & J. Mitterhuber GmbH
70736 Fellbach
www.1001-stadtplan.de
- Satz: Medienhaus Emsland GmbH
Public Relations, Lingen
www.medienhaus-emsland.de

Stand: November 2011

Notfallmerkblatt

Gefahrenwahrnehmung		Feuer, Rauch, Explosion, außergewöhnliche Gerüche, Übelkeit, Hautreizungen
	Sirene	Wenn das Sirensignal (eine Minute Heulton) ertönt, schalten Sie das Radio ein.
	Radio	z. B.
		Kabel Antenne
		NDR 1 99,40 92,80
		NDR 2 100,60 97,80
		Radio Antenne 90,50 104,30
		FFN 100,20 101,50
		Ems-Vechte Welle 98,20 95,60
	Lautsprecher	Achten Sie auf die Lautsprecherdurchsagen der Feuerwehr oder Polizei. Unternehmen Sie nichts auf eigene Faust, halten Sie sich an die Hinweise der Behörden.
	Kinder	Rufen Sie Ihre Kinder ins Haus. Holen Sie keine Kinder aus der Schule bzw. dem Kindergarten.
	Nachbarn	Verständigen Sie Ihre unmittelbaren Nachbarn. Nehmen Sie hilflose Personen auf.
	Fenster	Schließen Sie die Fenster und Türen.
	Klimaanlage	Schalten Sie Lüftungs- und Klimaanlage aus.
	Räume	Suchen Sie möglichst innenliegende Räume in oberen Geschossen auf.
	Geruch	Halten Sie bei lästiger Geruchswahrnehmung nasse Tücher vor Mund und Nase.
	Explosionsgefahr	Rauchen Sie nicht, machen Sie kein Feuer und verursachen Sie keine Funken.
	Arzt	Bei gesundheitlichen Beeinträchtigungen Kontakt mit dem Hausarzt oder dem ärztlichen Notdienst aufnehmen.
	Giftinformationszentrum (Göttingen)	Tel.: 0551 - 19240
	Unfallort	Bleiben Sie dem Unfallort fern und halten Sie Straßen und Wege für die Einsatzkräfte frei.
	Notruf Tel. 112	Nur im Notfall telefonieren. Blockieren Sie nicht durch Rückfragen die Telefonverbindung zu Feuerwehr, Polizei und Rettungsdienst.
	Entwarnung	Achten Sie auf Entwarnungsdurchsagen über Radio oder Lautsprecher der Feuerwehr oder Polizei.

